

# Kreis-Blatt

f ü r

den Danziger Kreis.

N<sup>o</sup> 29.

Danzig, den 21. Juli.

1860.

## Ä m t l i c h e r T h e i l.

### 1. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Hofbesitzer Georg Gustav Lebbe zu Trutenau ist als Schiedsmann für die Kirchspiele Leskau, Gr. Zünder und Trutenau auf die nächsten drei Jahre gewählt und bestätigt worden.

Danzig, den 3. Juli 1860.

No. 1053  $\frac{5}{6}$ .

Der Landrath von Brauchitsch.

2. In der Kurfache der unverheiratheten Marianna Scipior, welche vom 13. bis 23. Dezember 1858 wegen Schwangerschaft im hiesigen Stadtlazareth ärztlich behandelt und verpflegt worden ist, soll der jetzige Aufenthalt der p. Scipior ermittelt werden.

Alle Polizei-Obrigkeiten und Schulzen des Kreises werden aufgesordert, mir den etwa bekannt gewordenen Aufenthalt der Scipior sogleich anzuzeigen.

Danzig, den 5. Juli 1860.

No. 1054  $\frac{5}{6}$ .

Der Landrath von Brauchitsch.

3. Der jetzige Aufenthaltsort des Knechts Johann Steinke aus Rhamel, Kreises Neustadt, soll ermittelt werden. Sämmtliche Ortspolizei-Obrigkeiten und Schulzen = Aemter des Kreises veranlasse ich, mir solchen, sobald er ihnen bekannt wird, anzuzeigen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Landrath.

J. B.

Kalisky,

Regierungs-Assessor.

No. 331  $\frac{5}{6}$ .

4. Die Ermittlung des Joseph Zisnowski, welcher im Jahre 1835 in Herrengrebin gewohnt hat, ist erforderlich.

Diejenige Ortsbehörde, in deren Bezirk sich der Genannte aufhält, hat mir davon ungesäumt Anzeige zu machen, oder den Zisnowski hierher zur Vernehmung zu senden.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Landrath.

J. B.

Kalisky,

Regierungs-Assessor.

No. 67  $\frac{5}{6}$ .



## 5. Impfplan des I. und III. Bezirks im Danziger Landkreise pro 1860.

Der Kreis=Wundarzt Frenzel impft:

- am 24. Juli c., 8 Uhr Morgens in Lamenstein die Kinder aus Grenzdorf und Czerniau und revidirt die Kinder aus Lamenstein und Postelau. Eine anständige Fuhre gestellt Groß=Solmsau in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Lamenstein in Lamenstein 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
- am 25. Juli c., 8 Uhr Morgens in Gemlitz die Kinder aus Wossitz, Osterwid und Zugdam und revidirt die Kinder aus Langensfelde und Gemlitz. Eine anständige Fuhre gestellt Wossitz in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Gemlitz in Gemlitz 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
- am 27. Juli c., 8 Uhr Morgens in Bösendorf die Kinder aus Lagschau, Ragke und Groß-Trampfen und revidirt die Kinder aus Kladau und Bösendorf. Eine anständige Fuhre gestellt Kladau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Bösendorf in Bösendorf 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
- am 31. Juli c., 8 Uhr Morgens in Czerniau die Kinder aus Meisterswalde, Sasfoczin u. Braunsdorf nebst Pustkoviern und revidirt die Kinder aus Grenzdorf und Czerniau. Eine anständige Fuhre gestellt Grenzdorf in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Czerniau in Czerniau 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
- am 1. August c., 8 Uhr Morgens in Osterwid die Kinder aus Kriestohl und revidirt die Kinder aus Wossitz, Osterwid und Zugdam. Eine anständige Fuhre gestellt Zugdam in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Osterwid in Osterwid 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
- am 3. August c., 8 Uhr Morgens in Groß Trampfen die Kinder aus Klein Trampfen und Groß Kleschau und revidirt die Kinder aus Lagschau, Ragke und Groß Trampfen. Eine anständige Fuhre gestellt Lagschau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin- und Groß Trampfen in Groß Trampfen 10 Uhr Morgens zur Rückreise.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. In der Kurfache der Caroline Renate Korsch ist behufs Feststellung der Heimathsbedingtheit der Aufenthalt der p. Korsch zu wissen nothwendig.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen=Ämter und Gendarmen werden ersucht auf die p. Korsch zu vigiliren und im Ermittlungsfalle von ihrem Aufenthalte hierher Mittheilung zu machen.

Danzig, den 6. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei=Amt.

7. Die Dienstmagd Barbara Grabowski hat am 28. Mai c. eigenmächtig den Dienst des Deichrentmeisters Lofe zu Stübblau verlassen und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Sämmtliche Polizeibehörden und Schulzen=Ämter werden hierdurch ersucht auf die p. Grabowski, welche 18 Jahre alt, von mittler Statur, grauen Augen, mit breiter Nase und dunkelblonden Haaren, zu vigiliren und im Ermittlungsfalle hierher schleunigst Mittheilung zu machen.

Es wird vermuthet, daß die p. Grabowski im Marienburger Kreise sich aufhält.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei=Amt.



8. Der Arbeiter Jacob Cornelsen aus Steegen ist nach Verbüßung einer gegen ihn wegen Vagabondirens festgesetzten dreimonatlichen Detention am 16. Juni d. J. aus den Königl. Zwangsanstalten zu Graudenz nach seiner Heimath Steegen entlassen worden. Da der p. Cornelsen jedoch von dem ihm ertheilten Zwangspasse abgewichen und nicht nach Steegen zurückgekehrt ist, so werden sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht auf den p. Cornelsen zu vigiliren und wenn er betroffen wird, das unterzeichnete Amt davon in Kenntniß zu setzen.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

9. In der Reinkeschen Pupillensache ist der jetzige Aufenthaltsort der Louise Reinke, welche sich zuletzt in St. Albrechter Pfarrdorf aufgehalten und von dort ohne Abmeldung entfernt hat, zu wissen, nothwendig.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht auf die p. Reinke zu vigiliren und dem unterzeichneten Amte bei ihrem etwanigen Betreffen von ihrem Wohnorte Anzeige zu machen.

Danzig, den 11. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

10. Der Knecht Johann Liez hat den Dienst des Hofbesizers Fadenrecht in Breitfelde heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt. Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Liez strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

11. Der Knecht Peter Rogahl aus Stuthof hat den Dienst des Hofbesizers und Schulzen Kromhuß in Pasewark in der Nacht vom 2. zum 3. d. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Rogahl strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

12. Der Diensthunge Cornelius Weißbrod hat den Dienst des Hofbesizers Zöllner in Herzberg am 12. Juni c. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort bisher unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Weißbrod strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

13. Der Arbeitsmann Johann Gniesewald aus Junkeracker, welcher sich zur diesjährigen Erndte bei dem Hofbesizer Jacob v. Bergen in Freienhuben vermiethet hat, hat diesen Dienst am 23. v. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Gniesewald strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.



14. Der Einwohner Johann David Ludwig, 53 Jahre alt, hat den Dienst des Hofbesizers Joachim in Herzberg in der Nacht vom 17. zum 18. v. M. heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthalt unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen = Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Ludwig strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

15. Der Knecht Joseph Karnath, welcher bis Elisabeth d. J. bei dem Hofbesizer und Schulzen Herrn Behrendt in Kowall in Gesindebediensten steht, hat diesen Dienst heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen = Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Karnath strenge zu vigiliren, ihn im Ermittlungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einzuliefern.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

16. Der Knecht Carl Romp, 23 Jahre alt, aus Rehoff gebürtig, welcher bis Elisabeth d. J. bei dem Hofbesizer und Schulzen Behrendt in Kowal in Gesindebediensten steht, hat diesen Dienst heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen = Aemter und Gendarmen werden ersucht auf den p. Romp strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einzuliefern.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

17. Nachdem das Feuer = Societäts = Cataster pro II. Semester 1860 von der Westpreussischen Feuer = Societäts = Direction bestätigt und von derselben die Einziehung der Versicherungsbeiträge für den genannten Zeitraum angeordnet worden ist, werden die Schulzen = Aemter derjenigen Ortschaften, in welchen Versicherungen bei der Westpreussischen Feuer = Societät vorhanden sind und resp. jetzt stattgefunden haben, angewiesen, die Beiträge von den Versicherten pro II. Semester c. einzuziehen und an den geordneten Zahlungstagen zur Vermeidung der Execution an die Königliche Kreiskasse hier abzuführen.

Danzig, den 17. Juli 1860.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

18. Zur Vermietung des zum Olivaer Freilande gehörigen Plazes, Gasperstraße No. 13. der neuen Servisanlage, von circa 50 □ Ruthen pr. Größe, auf 6 oder 12 Jahre, vom 15. Juni 1861 ab, steht ein Pictations-Termin

am 25. Juli c., Vormittags 12 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 12. Juli 1860.

Der Magistrat.



19. Die Lieferung von 10 Klastern büchen Klobenholz für die Pfarre in Trutenau soll in Entreprise gegeben werden. Lieferungszeit: vor dem 1. September c. Lieferungslustige wollen ihre versiegelte Offerte bis zum 1. August c. bei uns einreichen.

Danzig, den 18. Juli 1860.

Der Magistrat.

20. Das über das Vermögen des Müllermeisters Friedrich Wilhelm Kuhnke zu Praust mittelst Beschlusses vom 22. November 1858 eröffnete Concursverfahren ist beendet.

Danzig, den 29. Juni 1860.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

21. Zur Verpachtung der diesjährigen Obstnutzung von 134 Stück Obstbäumen auf der Chaussee-Strecke zwischen Langenau und Rosenberg, und 118 Stück dergleichen auf der Strecke zwischen Rosenberg und Schönwarling, haben wir einen Licitations-Termin auf

**Sonnabend, den 28. Juli c., Vormittags 11 Uhr,**

in dem Lokale des Gastwirths Schwarzkopf zu Langenau anberaunt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen auf dem Königl. Steuer-Amt in St. Albrecht und in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden können.

Danzig, den 13. Juli 1860.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

22. Zur Instandsetzung der Bohnacker Chaussee sollen beschafft werden: 110 Schtr. Steine für eine Strecke vor dem Werberthore bis 1. Februar f. J. und 40 Schtr. Kies für die Strecke von dem Thore bis Siegeskranz bis 1. October c.

Schriftliche Offerten, versiegelt, auf die Lieferung im Ganzen oder in einzelnen Quantitäten sind spätestens

**Montag, den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr,**

mir einzureichen.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die Lieferungsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Danzig, den 15. Juli 1860.

Der Wasserbau-Inspector.

23. Durch den häufigen Regen in letzter Zeit sind die Wege im Werber wieder in schlechten Zustand gerathen. Die gründliche Instandsetzung derselben haben die Ortsbehörden im Laufe dieses Monats bewirken zu lassen und erwarte ich den Bericht der Revierdeichgeschwornen über den Zustand der Wege spätestens bis zum 1. August c.

Stüblau, den 10. Juli 1860.

Der Deich-Hauptmann.

24. Aus dem Wabel pro 1859,60 liegen in Belauf Heubude noch 52 Stück starkes Bauholz — fast durchgängig Sägeblöcke, — welche aus freier Hand verkauft werden sollen. Kaufsübhhaber wollen sich des baldigsten an mich wenden.

Aufmaasregister und Tarpreis können bei dem Förster Stolle in Heubude eingesehen werden.

Steeßen, den 13. Juli 1860.

Der Oberförster Otto.



25. Die Orts-Vorstände des diesseitigen Amtsbezirks werden angewiesen, die pro II. Semester 1860 auskommenden Feuer-Societäts-Beiträge innerhalb 8 Tagen zur Vermeidung der Execution an die Königl. Kreiskasse zu Danzig zu zahlen. Es kommen auf  
Al. Czattkau 20 rthl. 20 sgr. 6 pf., Gr Czattkau 19 rthl. 21 sgr., Gemlik 95 rthl. 15 sgr. 6 pf., Mahlin 16 rthl. 11 sgr., Mühlbanz 3 rthl. 7 sgr.

Dirschau, den 13. Juli 1860.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

26.

### **Pferde-Auction im Königlichen Haupt-Gestüt Trafehnen.**

Freitag, den 27. Juli d. J., von Vormittags 11 Uhr ab, werden hier selbst 70 bis 80 überzählige Pferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten, die größtentheils durch Hauptbeschäler gedeckt sind, so wie 4-jährige Hengste und Stuten, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß Trafehnen mittelst der Ostbahn zu erreichen ist, daß

der Personenzug 9 Uhr 12 Minuten Vormittags,

der Güterzug mit Personalbeförderung 3 Uhr 2 Minuten Nachmittags,

der Schnellzug 6 Uhr 16 Minuten Abends,

auf Bahnhof Trafehnen eintreffen und daß neben Extrapost sich an ersterem Zuge eine Personen-Post-Beförderung vom Bahnhofe nach hier anschließt und soweit die Post-Beförderung nicht ausreißend sein sollte, für anderweite Fahr-Gelegenheit für die Reisenden schon an dem vorhergehenden wie an dem Auctions-Tag selbst möglichst gesorgt werden wird und daß mit Rücksicht auf Ankunft der Personen-Post die Auction erst um 11 Uhr beginnt.

Trafehnen, den 26. Juni 1860.

Der Landstallmeister.

### **Nicht amtlicher Theil.**

## **27. Der landwirthsch. Verein**

zu Gemlik versammelt sich Donnerstag, den 26. Juli, um 4 Uhr Nachmittags.

**Der Vorstand.**

28. Ich habe mich in Steegen niedergelassen und wohne im Hause des Herrn Gutsbesizers Arndt.

**A. Masurki**, pr. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.



29. Von den auf meiner Bestzung hier vorhandenen 15 Hufen will ich die Hälfte davon parcellenweise, gegen sehr billige Rentenabzahlung, verkaufen und bitte um baldige Meldung.

Das Land ist erträglich, gut gelegen, und nahe bei Danzig.

**J. F. Neimann** zu Hochstrief bei Langefurh.

30. Ein 4 Meilen von der preußischen Grenze entlegenes, 100 Hufen guten Bodens enthaltendes Gut in Polen, nebst Wald und Wiese, welches parzellenweise ausgethan werden kann, soll aus freier Hand verkauft und können die näheren Bedingungen bei **Anton Grabski** in Thorn mündlich erfragt werden.





31. Nachdem Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent zu genehmigen geruht haben, daß den zahlreichen Verehrern des vereinigten Ministers Freiherrn vom Stein Gelegenheit gegeben werde zu einem Denkmal beizutragen, welches Allerhöchst-Dieselben diesem um das preussische und deutsche Vaterland hochverdienten Staatsmanne in Berlin errichten zu lassen beabsichtigen, ist unter dem Voritze des Herrn Grafen Arnim-Bohnenburg, Excellenz, ein Verein zusammengetreten, dessen, durch die öffentlichen Blätter bereits im Monat März d. J. bekannt gemachten, Mitglieder zur Annahme von Beiträgen zu dem obigen Zweck sich bereit erklärt haben.

Als Mitglied dieses Vereins richte ich hiermit an die Bewohner der Gegend, welcher anzugehören ich die Ehre habe, die Bitte um Beiträge zu dem Denkmal für den vereinigten Minister Freiherrn vom Stein und hoffe zuversichtlich, daß dieses Werk der Dankbarkeit allgemeine Unterstützung und Theilnahme finden wird.

Annahme von Beiträgen finden statt:

bei der Kreis-Communal-Kasse in Pr. Stargardt,  
bei der Königlichen Polizei-Salarien-Kasse in Danzig.  
bei der Königlichen Kreisasse in Elbing  
und hier am Orte bei dem Rentanten v. Carlowitz.

Spengawesen bei Pr. Stargardt, den 25. Mai 1860.

Frhr. W. v. Paleske,  
Mitglied des Herrenhauses.

32. Freitag, den 10. August c., Vormittags 10 Uhr, bin ich Willens mein Gasthaus mit circa 3 Morgen Preussisch Gartenland und einer dazu gehörigen Wiese meistbietend zu verpachten. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden; der Termin selbst findet im Gasthause in Gr. Kleschlau statt.

Gr. Kleschlau, den 14. Juli 1860.

J. Steffens.

### 33. Heu-Auction auf Saspe.

Dienstag, den 24. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des Gutsbesizers Herrn Birckholz auf Saspe öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 800 Ctr. sehr schön gewonnenes Pferdeheu  
in beliebigen Quantitäten.

Das Heu ist von den Wiesen abgefahren und liegt in der Scheune; die Abfuhr wird gegen eine billige Vergütung vom Verkäufer übernommen.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,  
Auktions-Commissarius.

34. Auf den zu Guterherberge gehörenden Krampitzer Wiesen stehen 45 Köpfen gut gewonnenes Rühnen für den festen Preis von 100 rth. zum Verkauf. Zu erfragen Guterherberge 7.

35. **Stoppelrübensaat** empfiehlt die Handlung Kohlenmarkt 28.

36. Starke Bade-Handschuhe sind zu haben in Danzig, Bentlergasse No. 14.



## Auction zu Schönwarling.

37. Montag, den 30. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesizers Herrn Daniel Gerth zu Schönwarling wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

6 sehr gute Arbeitspferde, 6 Milchkühe, 3 große und 1 klein. Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spazierwagen, 1 vierspännigen Pflug, 2 Arbeitschlitten, 1 Gespann Geschirre nebst Sattel und Halskoppeln und verschiedene Stallgeräthe. Ferner 1 großen Haufen sehr schönes Pferde- und Kuhheu und circa 40 Haufen guten Torf.

Der Zahlungs-Termin wird vor der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt und können fremde Gegenstände eingebracht werden.

J o h. J a c. W a g n e r,  
Auktions-Commissarius.

## Auction zu Steegen.

38. (Danziger Nehrung.)  
Dienstag, den 31. Juli 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfarrhause zu Steegen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 zweijähriges Pferd, 1 Kuh, 1 Stier, 3 Schaafe, 6 Lämmer, 2 Reitpferde, 1 Pferdegeschirr, 1 Spazierschlitten, 2 Arbeits- und Berdeewagen, 1 Kinderwagen mit eis. Achsen, 1 Häcksellade, 1 Mangel, verschiedenes landwirthschaftliches Geräth, 2 Sophas mit Springsedern, 1 Komode, 1 Sopha, 4 Klapp- u. 7 verschiedene Tische, 1 Schreib- tisch, 1 Sekretair, 1 Wäsche- und andere Spinde, 2 Oeb. Stühle, 3 Spiegel, 1 Serviettenpresse, Betträhme und Bettgestelle, Koffer, Kasten, 1 gr. Mehlkasten, verschiedenes Küchen- und Hausgeräth und Holzgeräth und circa 30 Stücke Pfähle.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt.

J o h. J a c. W a g n e r,  
Auktions-Commissarius.

39. Von dem hiesigen Commissionslager des **rühmlichst anerkannten Stettiner Portland-Cements** wird zu billigen Preisen die Tonne von circa 375 Pfd. Netto-Inhalt verkauft. Näheres im Comtoir von  
C. J. Kofski jun., Gr. Serbergasse 11.

40. Auf meinem Holzfelde vor dem Legerthor sind Mauerlatten, Kreuzhölzer, Bohlen, Dielen und Balken, ferner Galler-Hölzer und ganze Galler gut und billig zu haben. S. Morwiz jun.

41. Einige 30 Köpfen sehr gut gewonnenes Pferdeheuen sind käuflich zu haben beim Hofbesizer Schmidt in Mönchengrebin.

## Formulare

42. zum Klassensteuer- u. Gewerbesteuer-geschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controle, zu monatl. Meldungen, Holzdefraudations-Listen etc.,  
sind vorschriftsmäßig gefertigt in der

**Wedelschen Hofbuchdruckerei, Topengasse No. 8., zu haben.**

Redact. u. Verleg. Kreisjentr. Manke, Schnellbressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Topeng.